Besuchen Sie hier die Webversion.

Presseinformation, 30. April 2021

Künstler*innen wollen riesige Stahlschere in die Ruhr bauen

Für das STADTPROJEKT des Impulse Theater Festivals will die Künstler*innengruppe Club Real eine riesige **Stahlskulptur in Form einer Schere** an der Ruhrbrücke in Mülheim an der Ruhr errichten: ein **120 Meter hohes Sinnbild** für die sich immer weiter öffnende Schere zwischen Arm und Reich.

Mülheim an der Ruhr ist der ideale Standort für dieses Projekt. Unter den nordrhein-westfälischen Großstädten ist die Stadt jene mit der höchsten Pro-Kopf-Verschuldung und zugleich Wohnort von drei Multi-Milliardären. Wo ließe sich das Auseinanderdriften der Gesellschaft besser betrachten als hier?

Bei einer Pressekonferenz am vergangenen Donnerstag (29.4.) berichteten die Künstler*innen, welche Idee hinter der riesigen Schere steckt: „Für die Konzeption der Skulptur haben wir viele Gespräche vor Ort geführt. Dabei ist uns aufgefallen: Die Menschen, die man trifft, sind die Armen. Die Reichen sieht man nicht – denn die sitzen in ihren Villen“, so Marianne Ramsay-Sonneck von Club Real. Problematiken vor Ort zu erkennen und einfließen zu lassen, ist essenzieller Bestandteil der künstlerischen Herangehensweise von Club Real. Deswegen haben sie sich dazu entschieden, die finanzielle Spaltung der Stadt Mülheim an der Ruhr durch diese monumentale Skulptur mitten in der Ruhr zu versinnbildlichen. Und das ist auch höchste Zeit, wie Ramsay-Sonneck erklärt: „Die Schere ist beweglich, sie

öffnet und schließt sich, je nachdem, wie weit Arm und Reich sich voneinander entfernen. Wenn die Schere sich zu weit öffnet, dann kann ihr Mechanismus die Spannung nicht mehr halten. Dann saust die obere Klinge herab und wird die Brücke zerschneiden. Das ist ein drastischer Akt, aber es ist notwendig, den Fokus auf diese Problematik zu richten.“

Das Kunstwerk soll zum Abschluss des Impulse Theater Festivals am 13. Juni 2021 enthüllt werden.

Bereits besichtigt werden kann eine Baustellenbox, die die Künstler*innen zur Visualisierung am Ruhrufer in Mülheim an der Ruhr aufgebaut haben. Sie befindet sich zwischen Schloßbrücke und Wasserbahnhof auf der Innenstadtseite (ca. 120 m südlich der Schloßbrücke). Zu sehen ist dort eine Visualisierung der GROSSEN SCHERE; ergänzt wird das Angebot um einen Audioguide.

(Foto: Robin Junicke)

Club Real: Paz Ponce, Mathias Lenz, Marianne Ramsay-Sonneck, Georg Reinhardt
Dramaturgie: Haiko Pfost, Wilma Renfordt
Produktionsleitung: Zsolt Káldy
Produktionsassistenz: Anna Jungfer

Das STADTPROJEKT – DIE GROSSE SCHERE ist eine Koproduktion von Club Real, Ringlokschuppen Ruhr und Impulse Theater Festival in Zusammenarbeit mit Eigentum verpflichtet e.V., gefördert von der Kunststiftung NRW und dem Fonds Darstellende Künste.

Das **Impulse Theater Festival** findet jährlich in Mülheim an der Ruhr, Düsseldorf und Köln statt. Es ist das wichtigste Treffen der Freien Theaterszene im deutschsprachigen Raum. Die drei Programmsäulen Showcase, Akademie und Stadtprojekt rotieren dabei durch die Städte. Bereits im letzten

Jahr sollte das Impulse-Stadtprojekt mit Club Real gemeinsam mit dem Ringlokschuppen Ruhr in Mülheim realisiert werden.

Die Gruppe **Club Real** (Wien/Berlin) arbeitet seit 2000 an ortsspezifischen Projekten, die die lokale Bevölkerung stets zur Teilhabe einladen. Mal sind es Installationen, mal Eins-zu-Eins-Begegnungen, mal politische Rollenspiele, mal partizipative Stadtentwicklungsprojekte. Immer aber geht es darum, gemeinsam über alternative Realitätsentwürfe nachzudenken.

Kontakt für redaktionelle Rückfragen
Sina Langner
Leitung Presse/Marketing
langner@impulsefestival.de
01573 2589474

Zur honorarfreien Veröffentlichung freigegebene Pressefotos finden Sie hier.

NRW KULTUR SEKRETARIAT WUPPERTAL

Das Impulse Theater Festival 2021 wird veranstaltet vom
NRW KULTURsekretariat in Kooperation mit der
studiobühneköln, dem FFT Düsseldorf und dem
Ringlokschuppen Ruhr sowie den Städten Köln, Düsseldorf und Mülheim an der Ruhr.

Das Festival wird u.a. gefördert durch das Ministerium für
Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen,
die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien,
die Kunststiftung NRW und die Stadtsparkasse KölnBonn.

Gefördert durch:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
KUNST STIFTUNG NRW
Sparkasse KölnBonn

Sie haben dieses Mailing irrtümlich erhalten?
Hier Presse-Mailings abbestellen.

Impressum:
Impulse Theater Festival
c/o NRW KULTURsekretariat

Döppersberg 19
42103 Wuppertal